



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
98 (1888)**

320 (16.12.1888) 3. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-38038](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-38038)

General-Anzeiger



In der Postliste eingetragen unter Nr. 2249.

(Wöchentliche Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Abonnement:
50 Bfg. monatlich,
Erbringelohn 10 Bfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 1.90 pro Quartal.

Inserate:
Die Colonel-Zeile 20 Bfg.
Die Restanten-Zeile 40 Bfg.
Einzel-Nummern 3 Bfg.
Doppel-Nummern 5 Bfg.

Mannheimer Journal.

(98. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverköndigungsblatt

Erscheint täglich, auch Sonntags; jeweils Vormittags 11 Uhr.

Nr. 320, 3. Blatt.

Gelesen und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Sonntag, 16. Dezember 1888.

Feuilleton.

Das Paradies der Kindheit.

Eine Weihnachts-Erzählung.

Von F. von Kapff-Essenther.

Kochbuch verboten.

„Die Kindheit ist das Paradies des Lebens,“ pflegte der Herr Regierungsrath zu sagen. „Glückselige Zeit, wo das Herz in unbewusster Daseinsfreude hüpfet — wo ein einziger Apfel genügt, um dem Kinde den Paradiesgarten herzuzaubern — ein Paradies ohne Schlange“ . . . auf diesen letzten Einfall bildete er sich nicht wenig ein.

Er hatte erst kürzlich im Verein für Volksbildung einen brillanten Vortrag über das „Paradies der Kindheit“ gehalten — die Hörer waren ganz hingerissen gewesen. Und in wohlgefälliger Erinnerung an diesen rhetorischen Erfolg kaufte er eben einen reizenden kleinen Eisenbahnzug (mit einem Uhrwerk als bewegende Kraft) für sein Söhnchen Alfred und eine gar zierliche französische Puppe aus Biscauit-Porzellan für sein Töchterchen Olga.

Er war ein großmüthiger Vater; wo er irgend etwas Neues, Originelles, Elegantes im Schaufenster einer Spielwaarenhandlung sah, kaufte er es für seine Kinder. Sie sollten das Paradies auf Erden haben.

„Na, das Uhrwerk wird nicht lange vorhalten,“ sagte er jovial zu dem Verkäufer, der die solide Arbeit der Eisenbahn anpries, „mein Junge greift das Ding nur einmal herzhast an und dann ist's aus! Indessen — die Kinder sind einmal so! Bin auch so gewesen.“

Er schickte das Spielzeug durch einen Dienstmann nach Hause, zugleich mit einer Entschuldigung, denn er hatte versprochen, die Kinder heute in das Ballet zu führen, wo man „Blüth und Floh“ gab. Allein es blieb ihm keine Zeit hierzu. Er hatte zunächst im Eisenbahnclub eine Rede zu halten und sollte dann mit seiner Gemahlin an einem Souper Theil nehmen, welches in einem vornehmen Restaurant stattfand. Für seine Kinder blieb ihm überhaupt so gut wie gar keine Zeit; seine dienstlichen und politischen Pflichten, sowie die mannigfachen gesellschaftlichen Beziehungen, die sich ihm aufdrängten, nahmen ihn immer mehr und mehr in Anspruch. So pflegte er denn die Kinder überreich zu beschenken. Das sollte sie entschädigen. Hatten sie doch im Uebrigen die Mama und die Gouvernante — mochte eine von diesen mit den Kindern in's Theater gehen!

Alfred und Olga, zwei blasse, offenbar blutarme Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren, waren indessen beschäftigt, Wunschzettel für Weihnachten anzufertigen. Diese Arbeit aber brachte sie in Verlegenheit. Was sollten sie sich nur wünschen? Sie besaßen schon Alles, was eine Kinderphantasie nur ersinnen konnte. Schließlich wünschte sich Olga ein goldenes Armband mit ihrem Namenszuge und Alfred einen Ponny — darüber hatten sie sich geeinigt. Aber der Wunschzettel mußte doch die gehörige Länge haben. Was also noch? Nun bestärkten sie die Gouvernante mit Fragen, was sie sich wünschen sollten? Aber die mürrische Alte — die Frau Rätthin war eifersüchtig und duldete keine junge Gouvernante im Hause — hatte nur ihre stereotype Phrase für die Kinder bereit: „Ne faites pas de bruit!“ (Rärrt doch nicht so!) In diesem Satze gipfelte ihre ganze Kunst und sie wiederholte ihn fünfzig Mal im Tage. Die Kinder stürzten also zur Mama, aber diese war für sie nicht zu sprechen — sie conferirte mit der Schneiderin. Jedermann im Hause wußte, daß diese Conferenzen einige Stunden währen würde. Zwar war die Dame weder eitel noch gefallsüchtig, aber sie hatte eine Eigenart, welche die Länge dieser Schneiderconferenzen erklärte: sie vermochte sich so schwer zu entscheiden. Die Wahl einer neuen Robe konnte sie wochenlang beschäftigen; ja die Blacierung einer einzigen Schleife ließ sie stundenlang nicht zur Ruhe kommen. Heute hatte sich die Frau Regierungsrätthin zu entschließen, ob ihr Hut rechtsseitig oder hinten aufgedrückt werden solle, folglich war sie für ihre Kinder nicht zu sprechen.

Alfred und Olga wußten deshalb noch immer nicht, was sie sich eigentlich wünschen sollten. Inzwischen kam die Abgabe von Papa, über welche die Kinder ganz entzückt waren. Papa hatte es ihnen doch so fest versprochen; die mitgeschickten Spielsachen schienen ihnen nur eine ungenügende Entschädigung, denn Alfred besaß schon zwei Eisenbahnen — er hatte erst kürzlich vom Großpapa eine erhalten — und eine Puppe, die nicht mindestens Papa und Mama schreien konnte, hatte für

Olga keinen Reiz mehr. Sie versuchten es neuerdings, zur Mama zu bringen, nachdem sie das neue Spielzeug achtlos bei Seite geworfen. Mama war sich nunmehr über die Form ihres Hutes klar geworden, doch hatte sie nicht die mindeste Lust, in's Theater zu gehen. Sie verspürte etwas Kopfschmerz und das Ballet langweilte sie. Da sie jedoch gern Ruhe haben wollte, um den neuen Roman von Belot weiterzulesen, verfügte sie, Mademoiselle möge die Kinder in's Theater begleiten. Mademoiselle aber, eine Betschwester, hielt den Besuch eines Ballets für eine Todsünde und wußte ihrer Meinung Geltung zu verschaffen. So meinten denn die Kinder. Alfred erhob bittere Vorwürfe gegen seine Eltern. Sie gingen so oft aus — er aber und seine Schwester sollten immer zu Hause sitzen. „Ne faites pas tant de bruit!“ rief Mademoiselle gewohnheitsmäßig dazwischen. Die Mutter begann jetzt zu unterhandeln. Ob die Kinder in die Konditorei geführt sein wollten? Nein! Das wollten sie nicht. Sie waren erst gestern dagewesen und hatten sich den Wagen verbrochen.

Die Frau Rätthin verlor endlich die Geduld. „Ihr seid bodenlos undankbare Geschöpfe! Habt Ihr nicht Alles, was Ihr Euch nur wünschen könnt? Niemals seid Ihr zufrieden! Papa sagt sehr richtig, daß Ihr das Paradies auf Erden habt. Und Ihr wollt noch murren! Bedenkt doch, wie es anderen Kindern geht. Da seht einmal in den Hof hinab — dort, den kleinen Jungen: er ist ein Waise, hat weder Vater noch Mutter — weder Spielsachen noch schöne warme Kleider! Sicherlich war er noch nie im Theater, noch nie beim Konditor. Wenn es Euch einmal so erginge, dann hättet Ihr Ursache, Euch zu beklagen!“

Die Kinder drängten sich an das Fenster. Ein Waisenknabe! Das war etwas Neues für sie. Wie sah der aus? Unten im Hofe hüpfte ein Junge von etwa sechs Jahren umher; er war dürftig, aber reinlich gekleidet und sein rundes pönbäckiges Gesichtchen strahlte vor Gesundheit. Das Kind unterhielt sich damit, seine Kräfte in die Luft zu werfen und sie mit Jubelgeschrei wieder aufzufangen.

Alfred riß das Fenster auf und rief hinunter: „Weßhalb spielst Du nicht lieber mit Deinem Ball?“

„Ich habe keinen“, antwortete der Knabe fröhlich. Alfred verstummte. Ein Kind, welches keinen Ball hatte, das ging doch über jede Vorstellung.

„Wart' ich helfe Dir, Tante!“ rief jetzt der Junge da unten.

Eine ganz alte Frau, welche im Hause den Reinigungsdienst versah, war im Hofe beschäftigt, Teppiche auszuklopfen. Der Kleine spielte dabei mit der Teppichbürste; mit Feuerreifer hüpfete er an den bereits ganz staubfreien Teppichen herum. Das runzliche Gesicht der alten Frau hellte sich hierbei sichtlich auf; mit unendlicher Geduld legte sie dem Knaben die schweren Decken immer so zurecht, daß er seinen Fleiß daran bethätigen konnte und darüber schien sie das Anstrengende und Widerwärtige ihrer eigenen Arbeit ganz zu vergessen. Die beiden reichen Kinder sahen eine Weile staunend zu. Mama hatte das Kinderzimmer bereits wieder verlassen, froh, die Kleinen für einige Zeit abgelenkt zu haben. Zudem stürzte sie der Staub, der vom Hofe heraufstieg.

„Du, Kleiner, Du“, rief Alfred wieder hinab, „ist Du denn wirklich ein Waisenknabe?“

„Ja, ja“, antwortete Jener gedankenlos lachend.

Aber er hat einen alten Onkel und eine alte Tante“, mischte sich jetzt die Alte drein, „und er ist ihre einzige Freude — nicht wahr, Hänschen?“

Hänschen johlte vor Vergnügen, offenbar, ohne recht zu wissen, warum.

„Hänschen, was wünschst Du Dir zu Weihnachten?“ fragte jetzt Olga. Vielleicht vermochte sie den Knaben auf einen Wunsch zu bringen.

Hänschen dachte nach. „Ich wünsch' mir das, was ich krieger!“ Wieder verstummten die reichen Kinder. Sie waren gewöhnt, das zu kriegen, was sie sich wünschten und sogar Kritik daran zu üben, wenn es ihnen nicht gefiel.

„Wünschst Du Dir denn wirklich gar nichts?“

„O ja“, rief Hänschen jetzt, „ich wünsch' mir einen großen, großen Pfefferkuchenmann!“ Die alte Tante lächelte verständnisvoll. Gewiß — Hänschen würde seinen Pfefferkuchenmann bekommen!

„Willst Du nicht herauskommen und mit uns spielen?“ sagte Alfred jetzt. Ihn reizte der Gedanke, dem armen Kinde seine Spielsachen zu zeigen und sich

vielleicht von ihm — beneiden zu lassen. Bei dieser Vorstellung gewannen diese oft so geringschätzigen bei Seite geworfenen Sachen neuen Werth.

Hänschen mehr überrascht als erfreut, blickte fragend nach seiner Tante. „Sag' doch ja“, rief die alte Frau, „sag' schnell ja! Du weißt ja gar nicht wie schön es die kleinen Prinzen da oben haben! Das reine Himmelreich! Sei froh, daß Du das Alles einmal sehen darfst.“

Alfred und Olga waren erstaunt, heute schon zum zweiten Male zu vernehmen, daß sie sich im Himmelreich befinden. Da Hänschen indessen versprochen hatte, zu kommen, zogen sie sich jetzt, leiblich befriedigt, vom Fenster zurück. Der vereitelte Theaterbesuch war vergessen. Sie stürzten wieder zur Mama, ihr die Neuigkeit zu verkünden, über welche sie wenig erfreut schien. Die alte Schusterfrau half auch bei ihr zuweilen aus; der Frau Rätthin erschien es als ein wahres Glück, daß diese armen, alten Leute keine Kinder hatten. Nun nahmen sich diese Alten ein Waisenkind in's Haus, für welches die Armenverwaltung wenige Mark Kostgeld zahlte; ihre empörende Leichtsinns! Heute indessen war sie froh, ihre eigenen Kinder zufrieden und beschäftigt zu sehen und so hatte sie gegen den Besuch Hänschens nichts einzuwenden.

Alfred und Olga warteten jetzt. Sie warteten ja auf ein ganz neues und ungewohntes Vergnügen. Der kleine Hans, der im Hofe spielen durfte, schien ihnen sehr glücklich. Sie durften das niemals, denn sie erlöteten sich leicht und es schickte sich auch nicht. Sie warteten also. Der Winterabend war hereingebrochen. Der Sturm pfliff in den Kaminen und ein kalter Regen klatschte an die Fenster. Endlich schellte es draußen. Die beiden Kinder stürzten erwartungsvoll hinaus und wirklich stand Hänschen draußen, mit freudestrahlender Miene, die beiden Bäckchen ganz roth vor Erregung. Im Hintergrunde hielt sich sein Onkel, der alte Flickschuster, mit einem großen, grünlichen Sack in der Hand.

„Ich bitte, ich kann heute nicht hierbleiben,“ rief Hänschen den Kindern entgegen, „der Onkel geht jetzt Stiefel forttragen und da darf ich immer mitgehen!“

„So bleibe doch hier Hänschen, wenn man's Dir erlaubt,“ sagte der alte Schuster. In seinem welken Gesichte leuchtete es zärtlich auf. Bleib doch hier, mein Jungechen!“

„Wir haben auch Schokoladen-Pralinen für Dich“ lockte Olga. „Und eine ganz neue Eisenbahn, die von selber läuft!“ fügte Alfred hinzu.

Aber Hänschen wußte garnicht, was Pralinen sind und eine Eisenbahn, die von selber läuft, konnte er sich gar nicht vorstellen. Diese fremden Dinge reizten ihn nicht; wohl aber hemelte ihn das gute Gesicht seines Onkels an. „Aber ich muß doch mitgehen, die Stiefel austragen,“ rief er in kindlichem Eigensinn! Wie konnte Jemand bezweifeln, daß das Vergnügen, alte gestrickte Stiefel an arme Leute abzuliefern, jedes andere überstrahle?

„Der Junge geht nun einmal so gern mit,“ meinte der Alte, wie zur Entschuldigung. Und, sich an Hans wendend, rief er vergnügt: „Na so komme! Ich laufe Dir auch einen Apfel!“

„Einen Apfel! Hat es je etwas Herrlicheres gegeben!“

Selig, befriedigt zog der Alte und das Kind in den stürmischen Winterabend hinaus. Lange noch hörte man die fröhliche Stimme des Knaben.

Betrübt, enttäuscht, dem Weinen nahe, kehrten die reichen Kinder zurück in ihr Himmelreich, in ihr Paradies . . . Mama war indessen fortgefahren und die Gouvernante, mürrisch und unzugänglich wie immer, sah mit ihrem Strickstrumpf am Dien. Sie empfing die Kinder, welche die Thür hinter sich ins Schloß warfen, mit der unvermeidlichen Mahnung: Soyez tranquilles—ne faites pas de bruit!“

Heiteres vom Tage.

— **Abgebligt.** „Behalten Sie mir, mein Fräulein, Ihnen zu gehen, daß ich Sie wahnsinnig liebe.“ — Sprechen Sie, bitte, mit meinem Papa — der ist Arzt in der hiesigen Irrenanstalt.“

— **In dem neuesten „Gothaischen Postkalender“** findet sich unter „Waldenburg-Strelitz“ die Mittheilung: „Finanzen. Zuverlässige Angaben sind nicht bekannt.“

— **Naturspiel.** Er: „Wiederwärtig, wie rath die Natur sich verändert, sieh mal die Bäume an, vor Kurzem noch grün und jetzt schon kahl!“ — Sie: „Ja, und das Wunderbarste ist, mit Euch Lebemännern gerbt's gerade so.“

— **Gewissenshaft.** „Ach, Herrcheles, Sie Kellner, das Bier geht ja fünfzehn Biennchen, und ich habe nur noch dreizehn. Wisse Sie was? Ich lasse e Dreibeche nehmen!“



**Kinderwagen,
Puppenwagen,
Sessel, Blumentische,
Marktkörbe**
und für Eisenien eingerichtete Pa-
pier-, Arbeits- und Stagetische,
Koten- und Journalständer u. c.

zu Geschenken sehr geeignet, empfiehlt
F 2, 9 Christian Ihle, F 2, 9.

Petroleum-Lampen.

Niederlage
Gesundheitslampe
von 19094
Wild & Wesel in Berlin,
Hinks & Son in Birmingham.
Lager der kühlbleibenden
hygien. Patent-Schirm-Lampen.
Brenner
nach den neuesten Systemen,
als:
Fortuna-, Vulcan-, Victoria-,
Germania-, Million-, Promethus-,
Sonnen-, Central-, Brillant- und
Duplex-Brenner
in reichster Auswahl und zu
den billigsten Preisen bei
Louis Franz,
0 2, 2 Paradeplatz 0 2, 2.



Werkstätten-Defen
Patent Höhen-
zylinder u. Mann-
heimer System
für Fabrikräume,
Säle, Locomo-
tiv Schuppen,
Trocken-Kam-
mern u. c. mit rap-
idem Luftwechsel und
rationellster Aus-
nützung des Brenn-
materials.
Die größte Nummer
genügt für einen
Raum von 5000
qm.
Auf Verlangen auf-
sichtliche Prospekte.
Mannheimer Eisengießerei, Carl Elsaesser
Mannheim.




Für Weihnachtsgeschenke

günstige Gelegenheit.
Wegen Aufgabe meiner Filiale am hiesigen Plage
setze ich sämtliche Waaren mit bedeutender Preis-
ermäßigung dem Verlaufe aus und empfehle
**Balgarnituren, Alexander Humboldt-Bouquets,
Wakartbouquet,**
sowie das Neueste für Zimmerschmuck
Kaiserin Victoria Augusta-Bouquets
ebenso künstl. Pflanzen jeder Art.
F. Naschold, C 1, 1.

Grosser Ausverkauf.
Um auch dieses Mal meiner werthen Kundschaft
entgegen zu kommen und wegen
Beschränkung der Weihnachtsmesse
werde ich während der Dauer derselben einen rechten
Ausverkauf mit meinem wohl assortierten Lager in
Küchengeräthen aller Art
Litera **E 1, 8** (zum Rodensteiner)
halten. Der Vorrath besteht in
Küchengeräthen, Eisenwaren, Britanniawaaren.
Besonders mache auf eine große Auswahl
Emailgeschirre und Bettflaschen
aufmerksam. Zugleich empfehle ich meine
Grosse Weihnachtsausstellung
in Puppengeschirren
in Blech-, Kupfer-, Zinn-, Messing- und Email-
geschirren.
Complettt Speise-, Kaffee-, Theeservice und
Puppenwasch-, Garnituren, Eßbestecke und Bri-
tanniawaaren.
Kochherdchen von den billigsten bis zu den feinsten.
In dem ich mich bestens empfohlen halte, setze ich
meinen werthen Abnehmern, wie h. kann, bei nur guten
Qualitäten, die billigsten Preise zu.
Mit Hochachtung
Heinrich Pirching II.
E 1, 8 zum Rodensteiner
und zur Messe erste Reihe nächst den Planen.

Weihnachts-Ausverkauf
Pelzwaaren.

Wegen anhaltend ungünstiger Witterung und um Lagerkosten,
Rinsverlust u. s. w. zu ersparen, habe ich mich entschlossen, mein
Pelzwaarenlager, welches eine großartige Auswahl bietet,
einem vollständigen Ausverkauf auszugeben. Habe demzu-
folge Preise bedeutend reducirt und offerire unter Andern:
100 Angora-Bettvorlagen in allen
Farben.
200 Skuseks-Muffe (prima Qualität),
50 Nerz-Muffe (sehr extra preiswürdig),
200 Waschbär-Muffe (1a. Qualität),
100 Scheitel-Affen-Muffen (sehr beliebte
Pelzart),
500 schwarze Muffe und Stragen ver-
schiedener Qualität als besonders preiswürdig.
Alle andern Artikel sind in schöner Auswahl auf Lager
und es bietet sich hier die seltene Gelegenheit, ein wirklich be-
liebtes
Weihnachts-Geschenk
zu sehr billigem Preise einzukaufen.
Hochachtungsvoll
L. R. Zeumer, Kürschner,
H 1, 3, Breitestr. H 1, 3, Breitestr.
gegenüber von Herrn Hofmeier Imhof.
Frankfurt a. M.

Die Pelzwaarenhandlung
von **Robert Zinober, Kürschner**
befindet sich nunmehr in den großen Räumlichkeiten des
Entresol des Hotel du Nord.
Ich habe daselbst eine große Ausstellung der Nouveautés
der diesjährigen Winterfaison getrossen und empfehle eine reiche
Auswahl von Herren- u. Damenpelzmäntel, Pelzbarretts,
Muffe und Wasch in allen Pelzarten, Besägen, Decken u.
Durch Erspörung der Radenmische und eigener Verarbeitung
bin ich in der Lage, die Gegenstände zu den niedrigsten Preisen
abzugeben.
Reparaturen und Umarbeitungen werden schnell und
billig beorgt.
Von meinem Engros-Lager liefere ich als Spezialität
Sealotkin-Bisam-Damenmuffe, nur Damen- und beste Atlas-
fütterung, nunmehr zu M. 10.-,
Seal-Bisam-Herrenmuffe zu M. 7.-,
fragen zu M. 10.-.
Diese Waare in nur bester Qualität ist selbst von Kennern
um zu unterscheiden. Bestellungen nach Auswärts werden gegen
Nachnahme des Betrages ausgeführt. Nichtconvenientes gegen
Rückergütung des Betrages zurückgenommen.
Hochachtungsvoll
Robert Zinober, Frankfurt a. M.
NB. Bitte genau auf die Firma zu achten. 21096

Thee neuester Ernte
ausschließlich beste Marken zu den billigsten Preisen.
Jacob Sternheimer Filiale,
21220 **F 2, 9.**

Milchkur-Anstalt
Q3, 2 & 3 ROESCH Q3, 2 & 3
empfehlen 16516
kuhwarme, gekühlte und Rinder-Milch,
Süßrahmbutter, Rahm, Käse, Eier etc.
Landwirthschaftl. Produkte jeder Art, in's Haus geliefert.

Dr. Haarmann's
VANILLIN
zum Backen mit Zucker und Kochen.
Der köstlichste Wohlgeschmack!
Feiner und angenehmer als Vanille-Schoten. — In Speisen
und Getränken sofort löslich, verleiht es den einfachsten Gerichten
hohen Reiz, ohne die erregende Nebenwirkung der Vanille-Schoten.
Der feinste Zusatz verleiht Thee, Kaffee, Milch, Cacao, Punsch u.
den feinsten Gebäckern. Kochrezepte gratis. — Nur in
Original Packchen mit Schutzmarke à 25 Pfg. (In Dosen
à 10 oder 5 Packchen à resp. 1 Mark) zu haben in Mannheim:
J. Lichtenthaier, Ernst Dammann, J. O. Kern, H. A. Thomas, Jacob Uhl, Gg. Dien, C. Schick Ww., C. Schneider, Georg Hochschwender, Adolf Burger,
W. H. Horn, Ph. Gund, Hofst., Carl Strube, Gebrüder Kaufmann, Aug. Thöny, Jacob Ock, Ludwig S. Schütthelm, Louis Kochert, S. Trautner, Adolf Leo.
In Eberbach bei: **Otto Rappes, Aug. Sorgenfrei.**
In Ladenburg bei: **Michael Blach.**
In Mosbach bei: **Apoth. bei Krauß.**
In Wertheim bei: **Ed. Federolf.**
Hauptdepot für Baden, Pfalz und Rheingebiet: 20573
Bassermann & Herrschel, Mannheim.

Geschäfts-Übernahme & Empfehlung.
Einem verehrlichen Publikum sowie meiner Nachbarschaft
setze ich hierdurch ergebenst an, daß ich die
F 4, 9 Conditorei F 4, 9
des Herrn Carl Berthold kasslich übernommen habe.
Zugleich empfehle ich mich im Ansehnigen von Torten,
feinen Backwaaren, sowie aller in das Conditorei-
fach ein-
schlagenden Arbeiten und
Weihnachts-Bäckereien
bei vorzüglichster Ausführung zu den billigsten Preisen.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrten
Herrschaften zur vollen Zufriedenheit zu bedienen und bitte ich
um geneigten Zuspruch.
Hochachtungsvoll
F 4, 9. Ludwig Sutter, F 4, 9.

Weihnachts-Bäckerei-Artikel
in besten Qualitäten zu billigsten Preisen.
Ph. Gund, D 2, 9.
Großh. bad. Hoflieferant. 20850

Sämmtliche Artikel
Weihnachtsbäckereien
in den besten Sorten empfiehlt
Georg Werle, K 4, 15.

Zu Weihnachtsbäckereien
empfehle 20853
sämmliche Artikel
in nur prima Qualitäten zu billigen Preisen.
A 3, 5 Wilh. Kern, A 3, 5
gegenüber dem Theater-Eingang.

Feinsten Honiglebkuchen
Baseler Leckerle, 21886
Chocolade und Confecte,
Mehle
erster Walzmählen, an Güte und Feinheit unübertroffen, empfiehlt
T 1, 14. Lor. Freimüller T 1, 14.

Feinste Honig-Lebkuchen
sowie
alle Sorten Confecte und Chocolade
empfehlen 20926
E 2, 8. P. Freyseng. E 2, 8.

Unter allen bis jetzt bekannten eisenhaltigen Arzneimitteln
empfehle ich ganz besonders der von Ärzten und Unbestrittenen
Rufes anerkannte und mit Erfolg angewandte
E. Mechling's China-Eisenbitter.
Dieses Heilmittel hat vor allen in der Arzneiwissenschaft bekannten
Eisenpräparaten die außerordentlichen Vorzüge, daß es sehr ange-
nehm zu nehmen ist, insbesondere aber nicht durch Eisenüberflüsse
eine Birkhamkeit nach kurzer Zeit verliert, wie dies bei allen anderen
der Fall ist. Mechling's China-Eisenbitter, welches in allen
Fällen den Appetit stärkt, hat bis jetzt unerreichte Wirkungen er-
weist bei Heilung von Blutarmuth und der davon herrührenden
Leiden, wie: allgemeine Schwäche, Wechsell, unregelmäßige und
schmerzhaft Perioden, fieberhafte Zustände, nervöse Krankheiten u.
Um jeglicher Abmagerung vorzubeugen, achte man genau darauf,
daß Mechling's China-Eisenbitter verabfolgt wird.
Gebrauchsanweisung: 1 Liqueurflaschen voll eine halbe Stunde
vor dem Essen, mit oder ohne Wasserzuzug, 2 bis 3 Flaschen ge-
nügen, die hartnäckigste Blutarmuth vollständig zu beseitigen.
Hauptbestandtheile des Bitters sind: Malaga, Citronen-
saure Eisen, Chinarrinde und die besten Vogelenträuter. Preis per
Flasche (Halbiter) M. 2.50.
Haupt-Niederlage für Mannheim und Umgebung bei Herrn
August Holms, Apotheker; auch zu haben in der Adlerapothek
in Ludwigshafen. In Posten von 6 Flaschen und darüber franco
zu beziehen bei dem Erfinder E. Mechling, Apotheker in Thann
im Elz. 20519

Prima junges Hammelfleisch
von heute an 40 Pfg. 21709
Q 2, 20. Friedr. Fiedler, Q 2, 20.

Annahme von Inseraten
für den „General-Anzeiger“ Mannheim,
Abonnements-Bestellungen
sowie
Druckaufträge
jeder Art, als: Rechnungen, Geschäfts-, Visit-,
Verlobungskarten, Couverts u. s. w. nimmt Preis
engogen und stehen Muster zu Diensten
Georg Ronsland, Weinheim,
Zeilstr. 10. 20914

Specialität:

MEHL

das billigste und schönste
zu äußersten Konkurrenzpreisen
von 5 Pfund an Rabatt.
Bestellungen werden prompt frei
in's Haus geliefert.
Unsere Mehle werden
seit Jahren in den ersten Städtchen
besten Erfolg verwendet und sind
daher besondere Anpreisungen
unmöglich.

Gebr. Koch
F 5, 10 — H 1, 14
R 4, 20.

Joh. Schreiber

Neckarstrasse und Schwetzingenstrasse 18a

empfiehlt zum

Weihnachtsgebrauch



MEHLE



aus den ersten Kunstmühlen des In- und Auslandes, ausgiebig badend, zum billigsten
Concurrenzpreise

von 17 Pfg. an per Pfund.



Backartikel



gemahlener Zucker 28 Pfg., Gries 30 Pfg., Sand 32 Pfg., Staub 32 Pfg. und Puder-Raffinade 34 Pfg., neue italienische Haselnußkerne, neue italienische Mandeln naturell und ausgelesen per Pfd. von 80 Pfg. an.

Grösste handgeklaubte Mandeln.

Gewürze, Südfrüchte, Südweine, Tafel-Liqueure,

rein gemahlener
Zimmt chines.,
Ceylonzimmit,
ffst. Ceylonzimmit,
Vanille Bourbon,
fein schwarz und
crystallisirt
Vanillezucker.

Anis,
gestiebt u. gemahlen,
Nelken,
Piment,
Cardamonen,
Muskatblüthe,
Pottasche

neue Rosinen,
neue Corinthen,
neue Sultaninen,
neue
Smyrna-Feigen,
hochfeine
Citronen

extra sur choix
Malaga-Trauben,
neue
dünnchalige
Prinzeßmandeln,
neue saftreiche
Datteln,
süße Drangen

Arac de Batavia
Rum de Jamaica
Gilka
Cognac fine champagner
Kirsch, Schwarzw.
Malaga, Sect
Champagner.

Größtes Lager von **Kaffee** roh u. gebrannt, **Cacao** offen und in Dosen, **Chocolade** garantiert rein, **Thee** neue Saison aus eigenen Importen.

Punschessenzen in preiswerthen Qualitäten.

Prompte, reelle Bedienung. Lieferung frei ins Haus. Billigste Preise.

Frische Eier.

Zu Weihnachts-Bäckereien treffen jede Woche mehrmals sehr gute deutsche und italienische Eier ein, die ich bestens empfehle.

Koch-Eier

sind in bester Qualität stets an Lager. Landbutter und Süsrahmbutter täglich frisch in nur bester Waare.

Emanuel Strauß,

F 3, 7. Telephon Nr. 333. F 3, 7.

Zu Weihnachtsbäckereien

empfehle sämtliche Artikel in nur guten Qualitäten zu billigsten Konkurrenzpreisen.

Karl Schneider,
O 6, 3 u. 4.

03,2 C. Th. Schlatter 03,2
vis-à-vis dem Telegr.-Amt. Reichhaltiges Lager in- und ausländischer

Weiß- und Rothweine

von den billigsten Tischweinen bis zu den feinsten Qualitäten. In Flaschen - jedes beliebige in Gebinden.

Haupt-Niederlage

der renommirtesten Marken deutscher und franz. Champagner (von 12 Flaschen an zu Fabrikpreisen).

Feinste Dessert- und Krankenweine. Direkter Import - eigener Keller.

Specialität

acht franz. Cognac, Jamaica-Rum, Batavia-Arrak, ungarischer Slivovitz, Schwarzw. Kirchwasser etc.

Liqueure, Grog und Punschessenze in den feinsten Qualitäten zu Fabrikpreisen.

Bestellt nach auswärtig. - Wiederverkäufer Rabatt. Preislisten gratis und franco.

Weihnachts-Bäckereien

Ich empfehle zur kommenden Bedarfszeit alle für nöthigen Artikel in besten Qualitäten neuer Ernte. Gleichzeitig halte ich mein reichhaltiges Lager in

Cacao, Chocoladen, Thee, ausländischen Weinen,

Spirituosen und Punsch-Essenzen angelegentlich empfohlen.

Friedr. Becker,

Drogen-, Material- und Colonialwaaren D 4, 1.

Weisse u. rothe Ungar-Weine

angewiesenhaft echt besonders geeignet als Medicinalwein. Flaschen mit Schutzmarke des Königl. ungar. k. u. k. Central-Kaufhauses in Budapest, zu amtlich festgesetzten Preisen empfohlen.

Julius Eglinger & Co.

Marktplatz. G 2, 2.

Feinste Honiglebkuchen in Stücken und Herzform zu jeder Preislage. Glasirte Gewürzmandel-Lebkuchen. 21898
Baseler Leckerli, Kürbenger Lebkuchen, frei und in Schachteln, sowie alle Sorten handgebundene u. feinere Confecte. Wiederverkäufer gesucht.
Carl Zutein, Bäckerei und Conditorei, H 1, 2.

Schwarzwurzel
Lieferung p. Postkarte 10 Pfd. 48. Bei Abnahme v. 25 50 100 franco gegen Nachnahme. 20894
J. Funk, Falkenhof, b. Bensheim a. d. B.

Thee
neuer Ernte, offen und in Paqueten zu Engros-Preisen von Rtl. 1.80 an per Pfund. empfiehlt
Carl Mayer, P 5, 15/16, 18006 Theehandlung.

Empfehlung.
Unterzeichnete empfiehlt prima geräucherter Dürstfleisch, ebenso feine geräucherter Würst, frische Geringe, nämlich frische Milch und Süßbutter, Pfälzer Kornbrot, Spezereiwaren, alle landwirthschaftlichen Produkte. 16007
Christian Rosenfelder, Viktualienhandl., Schwetzingersstraße 125, im Hause des Herrn Falkenhein.

Russisch Brod.
Feinstes Theegebäck von Rich. Selbmann, Dresden. Lager bei: 9089
Aug. Sattler, P. M. Feig, J. D. Kern, F. Hartleb, Max Broda, Ernst Dammann, Frz. Weymann.

Wein
garantirt rein. 15172
Weißwein à Fl. 45, 50, 60, 75, 100, 120 Pfg. und höher.
Rothwein à Fl. 75, 90, 100, 120 Pfg. und höher.
A. Lenz, R 4, 10.
Handschuhe werden gemalt.
E. Oberlies Ww. G 5, 7 21042

Spezial-Geschäft in **Bettfedern,, Flaumen und Rosshaaren**
 19835 **Betten und Bett-Artikeln.**
 von **Moriz Schlesinger, Mannheim, Q 2, 23.**

Mannheimer Waarenhalle

von

L. Heymann

S 1, 4 II. Stock
Breitestraße.

Mannheim
empfehlen sein großes Waaren-Lager, bestehend in:

S 1, 4 II. Stock
Breitestraße.

Damen-Garderobe.
Regenmäntel,
Wintermäntel,
Dollmans,
Mäder,
Mädchen und Kinder-
mäntel,
z. z.

Herren-Garderobe.
Herren-Anzüge,
Ueberzieher,
Hosen und Westen,
Joppen,
Knaben-Anzüge,
Knaben-Paletots,
z. z.

Manufacturwaaren.
Kleiderstoffe,
Bettzeuge,
Barchent,
Bett- und Leibwäsche,
Hemden,
Unterkleider,
z. z.

Möbel.
Kleiderschränke,
Commoden,
Küchenschränke,
Sophas, Spiegel,
Stühle, Tische, Betten,
Lieferung ganzer Einrichtungen
z. z.

Stiefel
für Damen, Herren
und Kinder,
Schirme,
Hüte,
Wand- und Taschenuhren z. z.

Auf Abzahlung

Billigste Ladenpreise. Anzahlung der vierte Theil der Kaufsumme, für Kunden **ohne Anzahlung.** Die Abzahlung kann ganz nach Wunsch des Käufers in wöchentlichen, 14täglichen, monatlichen oder 1/4jährlichen Raten erfolgen. — Credit erhält Jeder, der sich durch einen Steuerzettel, Miethbuch, Anmeldebchein, Militärpaß oder dergleichen ausweisen kann. 21887

L. Heymann

S 1, 4 II. Stock
Breitestraße.

Mannheim.
Breitestraße.

S 1, 4 II. Stock
Breitestraße.

J. GROSS
MANNHEIM
F 2, 6. Marktplaz. F 2, 6.
Reichhaltiges Lager
in 21460
Damen-Kleiderstoffen jeder Art
von dem billigsten bis zum feinsten Genre,
Luch- und Buxlin, Seidenwaaren, Vorhang-
stoffen, Gravatten, Reisdecken zc.
Beste billige Preise. — Bei Barzahlung 5% Rabatt.

Für Winter
Empfehle mein großes Lager in 18052
Woll- und Baumwollflanelle, sowie große Auswahl
fertiger Herren-, Damen- und Kinderhemden,
Unterbeinkleider, Tag- und Nachtsachen zc.
Sogleich bringe meine einfachen und doppelten Hausschürzen
in empfehlende Erinnerung.
Karl Horch, H 2, 18.

Weihnachts-Ausstellung 21278
Gebr. Engelberger, P 1, 9
Planken.
Reichhaltiges Lager in:
Ball-, Theater-, Gesellschafts-Fächern, Fanta-
sie-, Trauer-, Corall- u. Granat-Schmuck, Uhr-
ketten, Bronze-Waaren, Photogr.-Rahmen, Holz-
Cassetten, Poesie- u. Photogr.-Albums, Arbeits-
und Reisenecessaires, Damentaschen, Schmuck-
u. Handschuhkasten, Portemonnaies, Cigarren-
Etuis, Brieftaschen, Schreibmappen, Nippgegen-
stände, Stöcke und Meerschamwaaren.

Möbellager von J. Lotter, N 2, 11
(Wilder Mann)
empfehlen auf Weihnachten: 20162
Vollständige Speise- und
Schlafzimmer,
Salon-, Herren- und
Damenstuhle,
Spiel-, Näh-, Servirtische,
Spiegel- und Bücher-
schränke.
**Leibstühle,
Klavierstühle,
Notenständer,
Etagere,
Spiegel etc. etc.**
zu den
billigsten Preisen.

P 1, 1 Wegen Wegzug P 1, 1
und Geschäftsaufgabe
vollständiger
Ausverkauf
meines gut sortirten
Spielwaarenlagers
zu sehr billigen Preisen.
C. Garbrechts Nachfolger,
P 1, 1. 21392

Franziska Rau
Firma **K. Steyer, Kaufhaus, N 1, 9.**
Weihnachts-Ausstellung
sämmlicher Neudrucken.
Kuderverkauf von Schürzen. 21582

Fortsetzung des Ausverkaufs.
Ich habe noch einen großen Vorrath in Regulier-, Stein-
sohlen- und Casernenstiefeln, sowie Regulierherde, welche ich
zu sehr billigen Preisen abgebe. 19785
J 7, 7c. Aron Fuld. J 7, 7c.

Telegramm! Bitte zu lesen!
Schürzen! Schürzen und Corsetts!
Die sonst bekannte Schürzen- und Corsetts-Mode hat ihren
Verkauf während der Messe 21798
P 3 im Mai'schen Laden, gegenüber d. Stadt Lud
und habe meine Freunde und Gönner zu recht zahlreichem Besuche
ein. Da ich meine Preise bedeutend niedriger gestellt habe, ver-
säume Niemand die günstige Gelegenheit. Hochachtungsvoll
Henriette Köhler.

J. J. Quilling, D 1, 2.
Große Weihnachts-Ausstellung
sämmlicher Neuheiten. 15920

Möbel-Fabrik & Lager
J. Fischer, Nachfolger
4 Umbach Mainz Umbach 4
Nur selbstfabricirte Möbel in solid bürgerlicher bis zur
reichsten Ausführung. 5885
Permanente Musterausstellung.
Decorationen aller Art.
Fünf Jahre Garantie für beste Arbeit und bestes Material.
Bei completen Einrichtungen liefern wir franco.

Jean Krieg, D 3, 5.
Zuwelier, Gold- u. Silberarbeiter
Mannheim, D 3, 5, Theaterstraße
empfehlen sein reichhaltiges Lager in 14840
Gold- und Silberwaaren
goldenen & silbernen Taschenuhren.
Anfertigung
D 3, 5. neuer Schmuckfaden, D 3, 5.
sowie Ausführung von Re-
paraturen aller Art bei anerkannt billigen Preisen.

Das passendste Weihnachtsgeschenk
 ist eine Photographie, hergestellt in dem neu erbauten und sehr elegant eingerichteten, mit allen Apparaten der Neuzeit ausgestatteten Atelier von

V. Bierreth,
 6, 5. Heidelbergerstrasse 6, 5.
 NB. Besonders mache ich aufmerksam auf meine neueste Ausstellung in Bildern jeden Genres in meinem Ladenfenster 6, 5 Heidelbergerstrasse. 19759

En-gros. En-detail.

SIGMUND KANDER
 Neckarstrasse S 1, 9.

Für praktische Weihnachtsgeschenke

empfehle 21187

Woll. Unterjacken	Handschuhe
Wollene Unterhosen	Pelzmuffe und Boas
System Prof. Dr. Jäger	Plüschmuffe
Dr. Lahmann'sche Reform-	Hosenträger
Unterbekleidung	Leinene u. baumwoll.
Woll. Herrenwesten	Taschentücher
Tricot - Kinderkleid-	Lüstre- u. Cachemire-
chen	Schürzen
Caputzen und Kopf-	Kragen und Man-
shals	schetten
Plüsch- und Chenille-	Cravatten etc.
Kragen	

Tricottailen in allen modernen Façons von Mark 3.— an.

Regenschirme
 von Mark 1.20 an bis zu den Feinsten.
 Sämtliche Artikel in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Erstes Rheinisches Velociped-Depôt
 N 2, 5 Mannheim N 2, 5.
 Grösstes Lager in 21703
 engl. Zwei- u. Dreirädern, Anoden Sicherheits-Räder (Bicycle) zu Mark 80, beste engl. Bicycle für Herren von Mark 250 an. Alle erhaltene und zubehörende, Gloden, Laternen, längere Garantiezeit. Günstige Zahlungsbedingungen. Beste Original-Artikel stehen jederzeit zur Einsicht.



F 2, 5 gegenüber der Pfarrkirche F 2, 5 gegenüber der Pfarrkirche

R. Jacoby

Billig. Billig.

Weisse Taschentücher
 garantiert rein Leinen
 200 Duzend à Mark 3.—
 150 " à " 4.50

150 Dkd. feine Batisttücher M. 3.
 Taschentücher für Kinder in allen Farben.
 Große Auswahl in 20451

Damenschürzen
 schwarz und farbig von 25 Pfg. an.

Gebrüder Buddeberg
 A 3, 5 gegenüber dem Theateringang A 3, 5
 En gros Grösstes Lager in En detail

optischen Gegenständen
 empfehlen zu passenden Weihnachts-Geschenken:

Feldstecher, Reiseperpective, Theatergläser, Brillengläser, Sammlische mit vorzüglicher Optik, Mathenower und Pariser elegante Neuheiten in allen Preislagen, Solosterte Barometer in einfachen wie auch reich ausgestatteten Holz- und Metallrahmen, Thermo-meter jeder Art, Schreie Unterhaltungs-Spiele für die reifere Jugend, wie: Inductions-Apparate, elektrische Kraftmotoren, Aero Katho, Dampfmaschinenmodelle, Dampfschiffe, Laterna magica, Reibelbilder-Apparate, Wunder-Camera u. s. w., Reichzeuge in nur prima Qualität für Mittel- und Hochschulen, Camera obscura, photogr. Apparate, Hellographen, Reichhaltiges Lager von Brillen und Zwider in Stahl, Nidels, Gold, Schildplatt- und Hornfassung, Linsen und Lorgnonn.

Gleichzeitig erlauben wir unser Lager in chem. und physik. Utensilien in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Billige und feste Preise. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
 Auswahlendungen nach Auswärts. 21208

Weihnachtsausstellung
Leonhard Cramer

Fillialen: Crefeld Hochstr. 93 u. Gladb.-Str. 4 Düsseldorf Marktstr. 1. Essen a. d. Ruhr Kopstadtplatz 4 Markt 11.

Mannheim H 1 No. 4.
 Niederlage von **Gebr. Sinn in Crefeld.**

Billigste Bezugsquelle für Kurz-, Weiß- und Wolllwaren, Knöpfe und Besatzartikel.

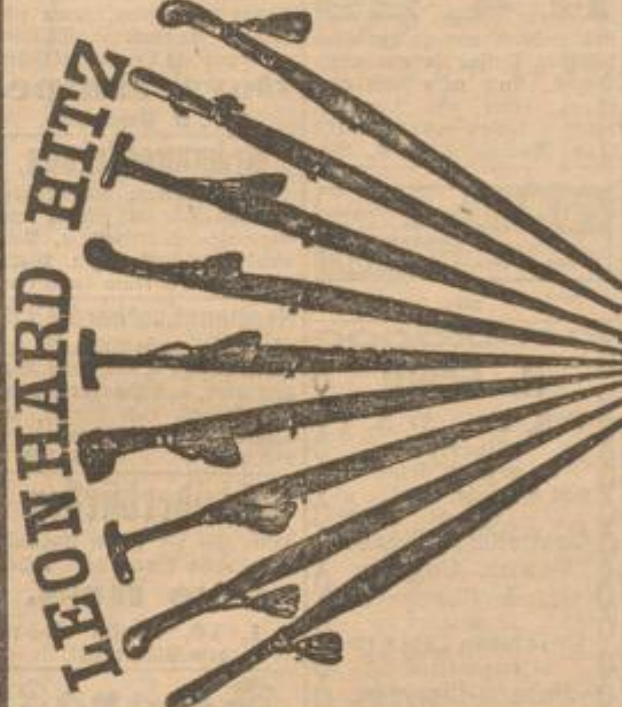
Engros- und Detail-Verkauf zu streng festen Preisen.

Specialität: Englische Garne (Crefelder Wolle) Deutsche Garne in hervorragenden Marken. 21635

Seidene und halbseidene wollene und baumwollene Cachemere, Muffen, Barots, Handschuhe, Pulswärmer, gestickte Pantoffel, Hosenträger, Kragen und Manschetten, weisse Hemden, Cravatten.

Eigene Strickerei. Anfertigung von Strumpfwaren nach Maass.

LEONHARD HITZ



E 1 No. 19, Planken
 dem "Pfalzer Hof" gegenüber.
Feste Preise.
 Der Preis der Säge ist von der Fabrik mit den nötigen Bohlen angegriffen. 21085

Karlsruher Handschuhfabrik Wilhelm Giffaetter.
 N 3, 7/8 N 3, 7/8

Detail-Verkauf Mannheim
 Empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Sorten

Glacé- und Winterhandschuhe.
 Zurückgesetzte Glacé-Handschuhe werden, so lange noch vorrätig, abgegeben. 20841

N 3, 7/3. Kunststraße. N 3 7/8.

Zu Weihnachtsgeschenken!
Kölnisches Wasser
 Geprüft 1835 = von Joh. Chr. Fochtenberger in Heilbronn = Geprüft 1835
 amtlich geprüft, ärztlich empfohlen bei Augenleiden und geschwächten Gliedern, feinstes Toilette-Mittel, in Flaschen à 85, 60, 75 und 90 Pfg. 21701
 Alleinige Niederlage für Mannheim bei Carl Schneider, O 6 No. 2.

Mit sehr bedeutender Ermäßigung verkaufe ich folgende Artikel:

Preis-

Portemonnaie, Cigarrenetuis, Hosenträger, Spazierstöcke, Schirme, Taschenmesser, Kämmen und Bürsten, Cigarrenspitzen, Schnupftabakdosen, Photographie-Rahmen, Rauchservice, Schreibzeuge, Hirschhornartikel, Manschetten-Knöpfe, Busennadeln, Uhrketten, Ringe, Gold u. Double, Armbänder, Broschen, Ohrringe etc. etc.

Sämtliche Artikel sind von der billigsten bis zur feinsten Qualität vorrätig.

Karl Pfund, Q 1, 4.

Zu den herannahenden Festtagen empfehle als nützliche und passende

Festgeschenke

LATERNA-MAGICA

Zauber-Laternen, Nobelbilder-Apparate, Elektr. Spiele, Diverso Bilder u. Farbenspiele, Stereoscopen und Stereoscopen-Apparate, sowie überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel in grosser Auswahl.

A. L. Levy,
Optisches Institut
vis-à-vis d. Post, a. d. Planken.

Möbellager

J. Schönberger, T 1, 13

empfeht sein großes Lager in allen Sorten Kasten- u. Volkermöbel, Spiegel, Betten, Matratzen etc. in guter Arbeit und billigen Preisen.

Goldene Gerste, T 1, 13.

Zum An- und Verkauf von Häusern, Aedern, Eigenschaften, Kapitalien jeder Größe, sowie Gelder auf Dar. eihen besorgt reell und bieder

Anton Kurz,
Rathhausstraße, Redaran.
Q 2, 22 Q 2, 22

Kunststickerei

J. Henzemer.
Anfertigung von Gold-, Zunt- und Weißstickereien. Monogramme von 10 Pfg. an. — Zeichnungen auf Stoff etc. Schönste und billigste Ausführung.

Für Schreiner u. Glaser

eichene Vorh und Dielen, 12 mm — 50 mm dick, 1—3 Jahre geschliffen werden billig abgegeben wegen Aufgabe des Artikels.

Zahlungsbedingungen günstig. Wo sagt die Expedition bis. Wies.

J. Luginsland, M 4, 12

Bodenwische

fertig zum freigen in bekannter Güte.

Es wird fortwährend zum Waschen und Bügeln angenommen und prompt und billig besorgt.

Q 5, 19 partere.

Weit nachts-Geschenk.



Erste Mannheimer Typographische Anstalt

Wendling Dr. Haas & Co.

A. L. Levy,
Optisches Institut

Möbel!

für Salon-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer, Küchenmöbel etc. fertige Betten, Matratzen etc. alles in größter Auswahl.

Fr. Rötter, H 5, 2.

Joh. Baumann,
Schuhwarenlager.
H 4, 29

JOSEPH DIEM

Gravirungen auf Gold, Silber und Eisenblech. Monogramme in allen Sprachen. GRAVURE D'ART

H. Gentil

D 5, 1 D 5, 1

Cigarren en gros & detail. Eßt ägyptische, türkische u. russische 105891

Cigarotten & Tabake Franz. Cognac Grande Champagne. von Alfred Dubois Lizée & Cie. Importierte Habana-Cigarren.

Seegras

7 Mt. u. 5 Mt. per Cir. in großen u. kleinen Partien. 20213

Jakob J. Reid, G 2, 22.

Heckargärten,
ZC 2, 2, ZC 2, 2.

Empfehle mein Schuhwarenlager sowie sämtliche Schuhmacherartikel und Sohlleder im Auschnitt.

J. Battenstein.

Billige, gute Cigarren

von der letzten Versteigerung hiezu rührend, werden zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben bei **Th. Paul, jun, Auctionator,** P 4, 7, neben dem drei Gefäßen

Fleischabfälle

(gefischt), vorzügliches Futter für Schweine, Hühner, Puten etc. kann täglich frisch billig bezogen werden.

Näh. im Verlag.

Massot & Werner
N 3, 7/8



empfehlen ihr reichhaltiges Lager in:

Gasbeleuchtungs-Gegenständen

wie: 21099
Lustros, Suspensions-, Zug- u. Stehlampen, Ampeln etc.

S. Kraemer & Cie.
E 1, 2 Breitestrasse.

An- u. Verkauf, getrag. Kleider

Wo? Bei Dr. Stiegler, Schneider, bringt alte Kleider nach H 4, 4 Ich zahl am Rechten stets dafür. Anfertigung nach Maß von Herrenkleidern, Damenmäntel, Jackets, etc. 20233

Dr. Stiegler, Schneider H 4, 4

An- u. Verkauf von Liegen-
An- u. Ablage
Er- und Vermietungen

besorgt reell und bieder 14343
Philipp Jeselsohn, Agent,
G 7, 12 1/2.

Schön 18346

u. tabelles fig. Handschuhe für Damen und Herren, sowie jede elegante Neuheit in Schuhen und japanische Decorationsfächer.

Dora Kulpe,
O 2, 2, Parabeplatz.

Rechnungsstellung.

Ein erhabener Rechner empfiehlt sich im Stellen von Gemeinderäte, Sitzungs- u. Vormundschafts-Rechnungen. 20329 Adresse zu erfragen im Verlag.

Hermann Eberhard N 3, 18

empfeht große Auswahl in Vogelkäfige u. alle Arten Vogelstatten, auch Parzer Kanarienvögel, gute Sänger, im Cigarren- u. Tabakladen 21803 N 3, 18.

Kleiderbürsten

haben Sie die größte Auswahl in solbester Waare bei

Otto Hess,
E 1, 16, Planken vis-à-vis dem Pfälzer Hof.

Seegras

in jedem Quantum abzugeben 20797 S 2, 4.

Chr. Schredenerberger, Dienstlicher, wohnt B 2, 12, 20779

Nicht zu übersehen!

Eine angelegene Familie wünscht gegen gute Sicherheit 100 Mk. zu leihen. Offerten unter No 21458 an die Exped.

Regelabende

zu vergeben. 21577

Prinz Friedrich, B 6, 6.

Altes Papier

suchen zum höchsten Preis

Gebr. Rheinstrom,
Kaiserlautern, 20846

Das 19939

Vogtl. Versandt-Haus

Sinsen, Aedler, Planen I. V., neueste Maschinen, Strickereien, Spitzen, etc. etc. Schürzen etc. Nütz. Capelago franco.

Billig! Billig!

Engl. Rohtheile zum Velocipedbau

liefert schön und sauber, roh und halb vernickelt, die Velociped-, Näh- u. Strickmaschinen-Handlung

Georg Eisenhuth,
F 5, 10, 21521

Neu! Neu!

Kinder-Nähmaschine

mit Steppstich u. Kettenstich, sehr schön nähend, als praktisches Weihnachtsgeschenk sind billig zu haben bei

Georg Eisenhuth,
Velociped-, Näh- u. Strickmaschinen-Handlung.

Antauf.

Getragene Winter-Überzieher, Militär-Mäntel, complete Anzüge, Kaiser-Mäntel, Hüfen und Westen, Joppen.

für sämtliche Artikel bezahle ich sehr hohe Preise.

S. Weilmann, F 3, 2 & 3,
der Synagoge gegenüber.
Ich erlaube genau auf meinen Schild zu achten. 20399

Haarketten,
nur ganz neue Muster, sowie

Puppenperücken

fertige ich zum äußerst billigen Preis an, schönste Ausführung zusichern.

Karl Paul, Friseur,
(vorm. F. A. Bauer)
F 4, 18, neben dem Walfisch.

Münchener Zithern

sowie Violin-, Gitarren- und Zither-Saiten in empfehlende Erinnerung.

Joseph Pfeffer, D 5, 10.

Herrenkleider werden gereinigt und ausgebessert. 21184 G 2, 9, Hinterb. 3. St.

Ein geflocht., metallener Geldbeutel mit größerem Inhalt verloren. 21818

Gegen gute Belohnung abzugeben in J 7, 14, 2. St.

Ankauf

Ein kupferne Kessel von ca 600 & 1000 Liter Inhalt zu kaufen gesucht. 21842

Francos Offerten mit Preisangabe unter No. 21842 an die Exped. bis. H.

Gebrauchte Möbel u. Betten kauft

W. Landes S 2, 4.
Leere Klischené kauft W. Landes, S 2, 4. 20799

Verkauf

Ein Haus mit Speckergeschäft für den Preis von Mk. 18000, mit einer Anzahlung von Mk. 4000 zu verkaufen mit 4 Zimmer und Küche frei. Näh. durch Agent **Ed. Woffert, T 5, 1.** 21445

Für Schlosser und Mechaniker: 1 geb. aber guterhaltene

Drehbank

mit Schnecke, Support und allem Zubehör ist billig zu verkaufen im Verlag. 19529

Doppel-Scripticon,
vorzüglicher Nebelbilder-Apparat nebst Wunder-Camera preiswerth zu verkaufen U 2, 2 zwei Treppen. 21130

1 Cello, 2 Geigen und 1 1 Cellokasten zu verkaufen.

Näheres im Verlag. 21762

Ein Milchwagen mit abnehmbarem Lederoberteil, auch für Messer, Fleischhacker etc. passend, billig zu verkaufen. J 4, 10, 21597

3 elegante Schlitten,
darunter 1 Antiqu von Churfürst Carl Theodor herkommend, billig zu verkaufen. 21598

J 4, 10, partere.

Zu verkaufen Sacklarren: auch werden Reparaturen auf Winden, sowie Reparaturen für R. Feller angenommen in S 2, 16 bei **Schmitt,** 20672

Ein gebrauchtes Velociped, Radburchmesser 1 Meter, für Knaben von 10—12 Jahren geeignet, ist billig abzugeben in Ludwigshafen, 21887 Marktstr. 2.

Zu verkaufen: vollständiges Schlosserwerkzeug, Werkbank, Umbos, Feuerblasbalg Näheres im Verlag. 21117

Ein schön eingerichtetes Aquarium zu verkaufen. 21581 Z 3, 4, Ringstr. 2. St.

Ein schönes Bett, Weißzeug u. Frauenkleider billig zu verkaufen. Näheres im Verlag. 20948

Ein Paar noch neue Reistiefel zu verkaufen. U 1, 9. 3. St. rechts. 21591

Wer will billig Kleider, Schuhe, Stiefel und Überzieher kaufen, der muß nur zu **Friedrich Neederlin** laufen E 6, 4. 21501

Gebr. Schränke, Tisch, Stühle u. Bettladen in H 7, 8. 21711

Gebr. Deckbetten, Hüfen und Hüfen in H 7, 8. 21712

Gebr. Rohhaar-, Seegras- und Strohmattlagen in H 7, 8. 21713

Ein neuer großer

Raffenschrant

billig zu verkaufen. G 5, 15.

Ein gut erhaltener Kinderstuhl billig zu verkaufen. 21723 F 5, 20, 3. St.

Ein schöner Hund ist zu verkaufen. E 2, 17, part. 21861

Stellen suchen

Ein Mann, 30 Jahre mit repräsentab. Aussehen, welche mehrere Jahre die Expedition u. f. w. einer Brauerei besorgte, durchaus pünktlich und zuverlässig ist, sucht sich zu verändern. Beste Zeugnisse zu Diensten. Offerten bitte unter P. H. No. 21738 an die Exped. 21738

Gut empfohlene Mädchen jeder Art suchen u. finden Stelle. 20528 Fr. Schuster, G 5, 3.

Mädchen jeder Branche suchen und finden Stelle durch 20390 Frau Neubert, J 3, 12.

Gut empf. Mädchen jeder Art suchen und finden Stelle. 20857 Fr. Nordmann, J 1, 5, Breite Straße.

Ein Näherin empfiehlt sich im Nähen in und außer dem Hause. Q 5, 19. 3. St. 20653

Ein junge Frau wünscht Beschäftigung im Waschen u. Bügeln. 20636 G 7, 16, 8. Stod.

Ein geübte Näherin nimmt noch Kunden an in u. außer d. Hause. U 2, 1. 3. St. 20634

Tüchtige Mädchen suchen u. finden Stelle. 2. Oberlies, Wm. G 5, 7. 21041

Ein Frau sucht Stelle. Näh. bei Frau Sommer Z 8, 5/7, Redaran. 21748

Stellen finden

Ein junger flotter Zeichner zum sofortigen Eintritt gesucht. Bei entsprechenden Leistungen dauernde Beschäftigung. 21890 Offerten mit Gehaltsansprüchen unter A. Z. 21860 an d. Exped.

Für eine größere Wirtschaft in Mannheim suchen wir einen tüchtigen kausionsfähigen

Wirth.

Näheres auf unserm Comptoir B 6, 15, Mannheimer Aktienbrauerei. 21691

Carbolinum!

Die erste Carbolinumfabrik (nur allein präpariert) sucht einen geeigneten General-Vertreter (Prospektanten) für Baden und Oberrhein.

Offerten unter N. S. 278 an **Daanfenstein & Vogler,** Magdeburg.

Kaufmann od. Techniker.

Ein kaufm. geb. junger Mann findet in einem hies. Industriehausgeschäft Nebenbeschäftigung in schriftlichen Arbeiten. Solche mit Fachkenntnissen werden bevorzugt. Offerten unter S. No. 21668 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 21668

Ein tüchtiger Bauschlosser auf Gebäuden, befähigte Arbeit zu leisten.

Näheres im Verlag. 21808

Tüchtige Bauschreiner auf dauernde Arbeit gesucht. 21322

Gebr. Schäglein, Ludwigsh.

Tapezierer gesucht.

21763 H 5, 2.

Tüchtige Spengler gesucht.

21692 P 4, 13.

Sollbr., zuverläßiger, fleißiger, Bürsche zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. im Verlag. 21808

Ein brauer, junger Bürsche als Pabsbürsche sofort gesucht Näheres in d. Exped. 21731

Ein ig. Pausbürsche in ein Kleidergeschäft sof. gesucht. 21813 H 5, 21.

Modos.

Ein tüchtige erste Arbeiterin zur Frähdreharbeiten gesucht. 21820

Hugo Kieser jun.,
L 12, 6h. L 13, 6h. Großh. Hoflieferant.

Weihseng Näherinnen,
die auch die Anfertigung von Schürzen verstehen, werden gesucht. C 3, 10. 21583

Lehrmädchen

für ein feineres Geschäft gesucht. Näheres im Verlag. 21896

Buran National, F 4, 18

placiert: Kellner, Kellnerinnen Hausbursche, Näherinnen etc. Kochfräulein, Bekleidungslehrling sofort gesucht. 21600

Lehrmädchen oder Lehrling aus guter Familie gesucht. W. Strickland & Co. P 2, 1. 20530

Läden

L 16, 6 Laden mit 3 oder 4 Wohnung sof. bejehbar zu verm. 20397

Näh. L 16, 6, 2. St.

D 1, 13 zum 1. Januar 1 geräumiger Laden zu verm. 1000 zu verm. 20638

U 1, 3 Redarstraße, gr. Laden billig z. verm. Näh. 1 Treppe hoch. 20378

Ein schönes großes Vereinslokal zu vermieten im 2009 Schwarzen Pamm, G 2, 17.

Ein Möd. Wohnhäuser mit großem Hof, woher sich sehr gut hütern lassen eignet, zu verm. 7846

Näheres Z 10, 12, 2. Stod, Lindenhof.

Ein Laden mit Wohnung,
wo bisher eine Metzgerei betrieben wurde, auch für sonstige Geschäfte geeignet, ist bis December zu vermieten. Näh. Schwabingerstraße 79c, 2. Stod. 20358

Ein Haus überm Redar fort oder ipher zu vermieten. Näheres Z 1, 2. 20834

Magazine

G 4, 6 1 große Werkstätte, auch für Magazine geeignet sofort zu verm. 21828

E1, 12 Parterre- Räume für Werkstätte geeignet mit Wohnung sofort oder später zu verm. 20793
H7, 9 1 gr. Werkstätte zu vermieten. 20420
Q7, 4 1 gr. Werkstätte mit gr. Hof, sowie 1 z. m. Küche zu v. 20957
U6, 4 Lagerraum zu verm. 21476
U6, 5a eine geräumige Werkstätte und großer Kellerraum zu verm. 20090
Großes Magazin mit 2 Comptoirs zu vermieten. Näh. im Verlag. 20374

H7, 2 3. St. Vorderh., 3 Zim. z. v. 20379
H7, 13 1. Stod, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und allem sonstigen Zubehör zu vermieten. 19223
Jof. Hoffmann & Söhne, Baugeschäft, B 7, 5.
H9, 1 sch. abgeschlossene Wohnung, 4 Zim., Küche und allem Zubehör zu v. Näheres 4. Stod. 20102
H9, 15 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 21745
J3, 10 11 ein einzelnes Zimmer an 1 sol. Person zu verm. 20542
J5, 13 3. St. 1 Zim. u. Küche z. v. 20871
J5, 15 2. St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu verm. 21188
J7, 13a 4. St. 1-2 Zim. u. Küche zu v. Näheres parterre. 21698
K1, 8a eine neue schöne Wohnung, 3 Zim. hoch, 5 Zimmer mit Glasabfluß, Gas, Wasser u. elektr. Leitung nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Parterre. 20544
K1, 8b drei feine, freundliche Wohnungen mit schöner Aussicht, je 5 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres im Laden. 20147
K2, 4 2 Wohnungen sofort zu verm. 20059
K4, 1 2 schöne Zimmer zu verm. z. v. 21896
L4, 15 eine Wohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. 20378
L8, 1 Baumschulgärten, Wohnung, bestehend aus 7 Zim. und Zubeh. sofort zu verm. Näh. im Laden. 21693
L14, 12a 1. Etage der Vis-mare- u. Zufahrtstraße, 1 eleganter 3. St.: 7 Zimmer, Badezimmer, Küche, Rauchzimmer u. Zubeh. zu v. Näh. L. 12, 5b, 2. St. 11177
L15, 2a Villenquartier Vorderhaus 4. Stod, Hinterhaus 2, 3. und 4. Stod incl. allem Zubehör zu verm. Auskunft: Baugeschäft Felsenbecker, L 15, 17. 20581
L15, 8b 4. St., 1 hübsche Wohnung, fünf Zimmer mit allem Zubehör, Gas u. Wasserl. sofort billig zu vermieten. 20226
M2, 13 Parterre- Wohnung bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher, Werkstätte, ist auch als Lagerraum zu verm. Näheres 2. Stod. 20144
N3, 15 4. Stod, 2 Zim., Küche m. Wasserleitung, ferner 1 großer Zimmer an eine einzelne Person sofort zu vermieten. 20852
N4, 6 1 Zim. u. Küche an 1 Person zu v. 20087
O6, 6 2 leere Mansardenzimmer an ruhige Leute zu vermieten. 21004
Q3, 20 2. Stod, Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche, 3. Stod, 2 Zimmer zu verm. Näheres bei J. Altmann, N 1, 4, Kauzhaus. 20222
Q2, 11 2. u. 3. Stod, 2 Zimmer auf die Str. an 2 ruh. Leute zu v. 21276
P5, 1 4 schöne Zimmer mit Küche, Kammer Wasserleitung, Glasabfluß, Gas, Wasserl. sofort billig zu vermieten. 800 Mark.
P7, 14 ist der 2. Stod (Bel-Stage), bestehend aus 7 Zimmern, Speisekammer, Küche, Keller, Wägebekammern zu verm. 18119
R4, 15 1 leeres Zimmer sofort zu v. 20491
R5, 9 3. St., 3 Zim. u. Küche z. v. 19399
S2, 5 1 Part. u. Mansardenwohn. je 3 Zim., Küche mit Wasserl. und Zubeh. sofort zu vermieten. 21044
S4, 21 2 Zim. m. Küche u. Keller, 1 Zim. m. Küche u. Keller m. Wasserleitung einzeln od. zusammen zu vermieten. 20992
T2, 22 2 freundl. neue 3 u. 2 unmod. E.-Z. für einzelne Person oder Witwe zu verm., event. m. Küche u. Kammer, auch als Wohn. für Kl. Familie. 21696

U1, 1 2. Stod, 6 Zimmer zu verm. 20772
U1, 3 Medarstraße, abgeschlossene Wohnung 3-4 Zim. u. Zubeh. z. v. Näh. 1 Treppe hoch. 20872
U2, 2 3 Tr. schöne abgeschl. Wohn. 3 Zim. Kammer, Küche u. Zubeh. per 1 März oder früher weggangshalber zu vermieten. 21129
U6, 4 neue Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche mit Wasserleitung zu vermieten. Näheres 3. Stod. 21468
U6, 3 1 schöne Zim. mit Küche, Wasserl. sofort zu vermieten. 21525
Preis 2 Mark monatl.
U6, 4 neue Wohnungen, je 3 u. 4 Zimmer, Küche mit Gas u. Wasserleitung bis Februar od. später zu verm. Näheres 3. Stod. 21469
Z7, 2c nächst dem Generalkommando, 3-4 schöne Zim. mit all. Zubeh. an ruh. sol. Leute zu verm. 20904
ZC1, 3 1 kl. Wohn. sof. z. v. Näh. 3. St. 19700
ZC2, 2 2 a. Wegplatz, eine Wohnung, vier Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 19950
ZC2, 19 (n. St.) Wohn. z. v. 21030
ZD2, 14 kleinere Wohnungen sofort zu vermieten. Näheres Wirtschaft. 21756
ZH1, 3b 1 kl. Wohn. sof. z. v. 20671
ZP1, 27a 2. Stod, 2 Waldhofstr. je 3 Zimmer zu v. 20628
ZE1, 19 Wirtschaft, Redaktionsgärten. 21692
Zu vermieten.
In den Neubauten an der Ringstr. 2, 6, 2 feiner zugewiesener sind sehr schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, Wohnzimmer, Mansardenzimmer u. allem Zubehör, sowie Gas- und Wasserleitung bis etwa 1. März oder später billig zu verm. Näheres dabei. 21347
Abgeschlossene Wohnung, 4 Zimmer mit Zubeh., Gas- u. Wasserleitung per 1. März zu vermieten. 20380
Näheres in der Expedition.
Eine hübsche, abgeschlossene Wohnung (Hochparterre) in der Nähe der Ringstr. 6, 5 Zimmer, Küche, Keller, Mansarden zc., Gas- und Wasserl., weggangshalber pr. sofort oder später billig abzug. Näheres Exped. 21430
Zwei Parterre-Zimmer, zu Comptoir geeignet, in der Nähe des Hafens zu vermieten. 18562
Näheres S 1, 2/3, im Laden.
Eine kleine Wohnung, Zimmer und Küche mit Keller zu verm. Näheres in d. Exped. 20037
Ringstr. hochpart. mit Gartchen, 6 Zim. u. Zubeh. zwei großen Comptoirräumen, zusammen od. getrennt zu v. 21089
Näh. G 8, 29, Gg. Peter.
Eine Parterrewohnung ist ganz oder geteilt, 3 Zimmer, Küche und Zubehör für Kostg. geeignet sofort zu verm. Näh. Schweisingerstraße 79a 2. Stod. 21616
Kleine Wohnungen, je 2 Zimmer, zu vermieten. Näh. im Laden Trautweinstr. 8-12, Schweisingerstraße rechts. 7611
Kleine Wohnungen, je 2 Zimmer zum Preis von 9-14 Mark monatlich zu vermieten. Näheres im Laden, Trautweinstraße 8-12 Schweisingerstr. rechts. 12893
Zufahrtstraße eine elegante Wohnung von 5 bis 8 Zimmern, Zubeh. sof. od. später z. v. 20229
Näh. G 8, 29 bei Gg. Peter.
Alteinfstraße ein 3. St. 8 große Zim. neu elegant sogl. od. später zu vermieten. 20230
Näh. G 8, 29.
Auf dem Lande in der Nähe Mannheims (Wohnsation) für eine ruhige Familie ein schönes Logis, 8 Zimmer mit Zubeh. und Gartengenuss à M. 400 zu vermieten. 20843
Schriftliche Offerten unter No. 20843 besorgt die Exped. b. V.
Trautweinstraße 8 bis 10 Schweisingerstraße, rechts, 2 Wohnungen, sofort beziebar zu vermieten. 20012
Schweisingerstr. 20 Hth. 2 Zimmer zu verm. 20944
Schweisingerstraße Nr. 85 mehrere Wohnungen z. v. 21237
Friedrichselderstr. „St. Jeansturt“, 2. Stod, 1 einzelnes Zimmer zu verm. 20905

Villenquartier.
4 Wohnungen zu 6 Zim. und 4 Wohnungen zu 7 Zim., u. Badezimmer, Garderobezimmer, 2 Wägebekammern, Waschküche, Gas- u. Wasserleitung z. v. Auskunft in L 11 Nr. 8. 19851
Schweisingerstr. 83 ist der 2. St. mit 3 Zim., Küche, und Zubeh. per sol. z. v. 20898
Näh. L 16 6, c. St.
Möbl. Zimmer
A 3, 7 1 gut möbl. Zimmer z. v. 20199
B 2, 16 3. St., 1 bis 2 möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 21746
B 4, 14 4. St., möbl. 3. Zimmer zu verm. 20221
B 6, 18 3. Stod, möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 20919
C 4, 20 21 Schillerstraße, 3. St. rechts, schön möbliertes Zimmer mit ob. ohne Pension zu verm. 20111
C 8, 10 4. St. 1 möbl. 2 Zimmer zu vermieten. 21808
D 1, 13 1 kl. möbl. Zimmer zu vermieten. 20859
D 3, 11 2 möbl. Zimmer an 1 oder 2 anständ. Herren bis 1. Januar zu v. 21450
D 4, 9 10 4. St., 1 möbl. Zimmer an 1 oder 2 Herren billig zu v. 20043
D 5, 5 ein schön möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. 20120
D 8, 2 Ringstr. 1 schön möbl. Parterrezim. zu vermieten. 20789
D 8, 3 3 Treppen hoch, möbl. Zimmer zu vermieten. 21595
E 3, 1 1 gut möbl. Zimmer mit Alkov sof. z. v. 21747
F 5, 8 3. St. ein schönes Zimmer an 1 Herrn zu verm. 21299
E 5, 17 Pflanzen, 1 fein möbl. Zimmer zu verm. Erste Etage. 21761
F 7, 11 3. St., 1 f. möbl. Zimmer für 2 Herrn (Israel.) m. Pension z. v. 20386
Ringstraße F 7, 24 schön möbl. Part.-Zim. a. 1 anst. Herrn z. v. 21601
G 3, 11 2. Stod, 5 Zim., 1 einf. möbl. 3. billig zu vermieten. 20490
G 5, 5 1 schön möbl. Part.-Zim. bill. z. v. 20988
G 5, 7 part., 2 gut möbl. Zimmer an 2 Herren sof. mit ob. ohne Pension zu v. 20527
G 7, 5 4. St., 1 einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 21008
G 7, 5 4. St., 1 möbl. 3. mit oder ohne Kost zu vermieten. 20958
G 7, 17 3. St., 2 f. möbl. Zimmer an 1 Herrn per sol. zu verm. 21029
G 8, 23b 3. Stod, ein schön möbl. Zimmer auf die Straße gehend, an solch. Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten. 19980
G 8, 24b 2. St., 1 schön möbl. Zimmer, n. d. Str. g., zu verm. 21855
H 1, 11 3. St. 5 Zim., möbl. Zimmer (sogleich) zu vermieten. 20541
H 2, 4 1 hübsch möbl. Zimmer (sogleich) z. v. 20994
H 2, 6 2. St., 1 schön möbl. Zimmer z. v. 18124
H 4, 25 ein gut möbl. Zimmer an 1 oder 2 Herren zu verm. 21122
H 7, 11b 5 Zim., bis 1. Jan. 1 schön möbl. Part.-Zim. bill. z. v. 20931
H 7, 12 Part., ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. Näheres Hinterhaus, 2. Stod. 20274
H 9, 26 2. Stod, auf die Straße, 2 möbl. Zimmer sofort zu verm. 20787
J 2, 14 3. St. 1 schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 20401

J 5, 6 3. St., 1 möbl. 3. sofort zu v. 20064
J 5, 7 2. St. Hinterh. auf möbl. Zimmer an 1 anständ. ja. Mann z. v. 21286
J 7, 15 Ringstr. 1 Etage hübsch möbl. Zimmer, auf 1. Januar, event. früher zu vermieten. 21053
J 7, 22 möbl. Zimmer auf die Str. geh. an 2 anständ. junge Leute zu verm. Näh. im Laden. 21110
J 7, 26 2. St. 1 schön möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 21475
K 4, 1 2. St. rechts, 2 sol. Arbeiter od. Mädchen find. Kost u. Logis. 21758
K 1, 16 Neubau 3. Stod, 1 gut möbliertes Zimmer sogleich zu verm. 20506
K 2, 6 1 einf. möbl. Zimmer zu verm. 21123
K 3, 7 part., 1 ft. möbl. leicht heizb. Zimmer mit ob. ohne Kost z. v. 20943
K 4, 7 1 Ringstr., 1 großer möbl. Parterre-Zimmer an 2 Herren zu vermieten. 21119
L 4, 8 1 schön möbl. Zimmer zu verm. 19999
L 4, 12 2. St., möbl. 3. Zimmer zu verm. 20935
L 6, 6 2. St., 1 einf. u. möbl. Zimmer z. v. 20623
L 6, 8 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stod. 20128
L 6, 14 1. Stod, 1 möbl. Zimmer auf d. Str. an 1 sol. Wb. zu v. 20781
L 14, 4 Baumschulgärten 2. St. hochf. möbl. Zimmer sof. zu verm. 20580
M 2, 18 3. St., 6 Zim., Küche nebst Zubeh., Gas- und Wasserleitung bis Anfang März z. v. 21599
M 3, 4 3. St., 1 einf. möbl. Zimmer, auf d. Str. gehend, sofort zu verm. 20585
N 2, 11 2. St., 1 g. möbl. Zimmer auf die Str. geh. sof. zu verm. 20910
N 3, 17 1 Treppe hoch gut möbl. u. einfa. möbl. Zimmer m. ob. ohne Pension sofort zu vermieten. 21211
N 4, 12 hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 20081
O 4, 11 parterre, 1 schön möbliertes Zimmer auf den Hof geh. z. v. 20889
P 2, 2 1 möbl. Zimmer zu verm. 21111
P 5, 4 2. St. 1 ft. möbl. Zimmer an 1 Herrn sof. z. v. 21157
P 6, 7 schön möbl. Zimmer, mit oder ohne Glasvierbenützung, für 1 oder 2 Herren zu vermieten. 20242
P 6, 16 part., ein möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 21463
Q 5, 22 parterre, 1 einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 21594
S 2, 16 3. Stod, 1 möbl. Zimmer, auf die Straße g., an 1 oder 2 Herren zu vermieten. 20625
S 3, 2 2. St. fein möbl. 2 Zimmer, auf die Str. geh. mit Kasse 20 M. 20868
S 4, 15 2. St., ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 21560
S 4, 21 3. St. 1 heizb. einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 20949
S 4, 21 1 einf. möbl. Part. Zimmer sofort zu vermieten. 20545
T 1, 14 3. St., 1 einfach möbl. Zimmer an 1 oder 2 Arbeiter zu v. 21862
T 1, 14 3. Stod, 1 schön möbl. Zimmer an 1 Herrn sofort zu v. 21868
T 3, 12 gut möbl. Zimmer bill. z. v. 20495
T 5, 14 1 gut möbliertes Zimmer an einen Herrn sof. zu vermieten. Näheres parterre. 21319
U 1, 9 2 Etieg. h., 1 schön möbl. Zimmer m. f. Aussicht zu vermieten. 20520
U 6, 1a 3 Etiegen hoch 1 gut möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten bis 12. Dezember zu verm. 20993
Ein gut möbl. Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Preis 12 M. Näheres H 4, 29, Schuhladen. 20129
Zwei schön möbl. Zimmer, auf die Straße, in der Nähe der Dragonerkaserne an einen Herrn zu verm. Näh. i. Bel. 21596

Zatterfallstraße B, 2. St., in d. Nähe des Bahnhofes u. d. neuen Post, 1 schön möbl. Zimmer, preiswürdig zu v. 21732
Ein freundliches gut möbl. Zimmer, 3 Treppen hoch, billig zu vermieten.
Näheres kleine Metzgerstraße Nr. 16 in der Nähe des Hauptbahnhofes. 21195
(Schlafstellen.)
C 4, 14 1 Schlafst. sof. beziehb. z. v. 20327
E 5, 14 3. St., 8 Schlafstellen z. v. 20895
F 4, 18 3. Stod, Schlafstelle z. v. 21327
F 5, 19 4. St. Schlafst. zu verm. 20088
F 5, 20 4. St., 1 gute Schlafstelle a. d. Straße gehend zu verm. 20278
F 6, 8 4. St., Schlafst. sof. zu verm. 21307
G 5, 21 Schlafstelle zu vermieten. 21297
G 6, 11 2. St., 2 Schlafstellen z. v. 20983
H 3, 8a 1 bessere Schlafstelle, heizbar, sofort zu vermieten. 20456
H 3, 10 gute Schlafstelle mit Kost. 19885
H 3, 15 Schlafstelle z. v. 21618
H 5, 8 gute Schlafstelle mit Kost. 20851
J 1, 17 2. St. links, gute rechte Schlafst. auf die Straße gehend sogleich zu vermieten. 21697
J 7, 19 2. Stod, gute 2 Schlafstellen zu vermieten. 20540
K 3, 17 2. St., Schlafst. zu verm. 21106
P 1, 7 ist im 2. Stod eine Wohnung von 6 Zimmern, Alkov, Küche und Zubeh. per Januar z. v. 20339
P 2, 11 3. St., 1 schöne Schlafstelle sofort zu vermieten. 20330
P 6, 6 part., heizb. Schlafstelle zu v. 20790
Q 5, 17 3. St., 2 Schlafstellen z. v. 20629
R 3, 4 3. Stod, 1 schön möbl. Schlafstelle auf die Straße gehend zu verm. 20156
R 5, 9 4. St., heizb. Schlafstelle zu v. 19495
S 2, 10 Schlafst. z. v. 21114
S 3, 2 2. Stod, bessere 2 Schlafstellen mit Kost pro Woche 8 M. z. v. 20017
S 3, 11 Schlafstelle zu vermieten. 21303
T 2, 7 2. St., Schlafstelle zu verm. 21294
T 3, 7 parterre Schlafstelle zu verm. 20543
U 1, 3 4. St., Schlafstelle für ein anständiges Mädchen. Näh. 4. St. 20971
Eine bessere Schlafstelle an 1 solichen Herrn sof. billig z. v. Näheres D 4, 2, 4. St. 21787
Kost und Logis
H 4, 7 Kost und Logis. 14186
K 4, 7 3. Stod, Kost und Logis z. v. 20070
N 4, 23 3. Stod, 3 bis 4 jg. Leute können guten bürgerlichen Mittag- und Abendbisch erhalten. 21738
N 7, 2 2. St. Kost u. Logis für ja. Leute 21097
Z 4, 19 3. Stod 2 anständ. Arbeiter in Kost und Logis gesucht. 20418
ZC 2, 20 3. Stod links können 2 jg. Leute Kost u. Logis erh. 20066
Pension
für junge Kaufleute in guter Familie. Gelegenheit zur Ausbildung in den Sprachen. 18128
Näheres im Verlag.
Kost mit bestem Logis per Woche 7 M. Näheres in der Expedition. 20867
Guter bürgerlicher Mittag- & Abendbisch (privat) 19070
C 4, 20 21, III. Schillerstraße. Ebenfalls schön möbl. Zimmer zu vermieten.



Grosse Weihnachts-Ausstellung J. Berndhaeusel

H 1. 8. Neckarstrasse. H 1. 8.

Reichhaltiges Lager in:

Bernickelten, Kupfernen, messingenen, emaillirten, broncirten, lackirten, hölzernen, verzinneten, geschliffenen, eisernen

Haus- und Küchen-Geräthe.

- | | | | |
|---|--|---|--|
| Küchenwaagen,
Holzkästen,
Coakstrommeln,
Wasserdampfschalen,
Ofenworscher,
Feuergeräthständer,
Feuergeräthe,
Selb-Cassetten,
Lischbesteck,
Tafelglocken,
Laubjägemaschinen,
Bettflaschen, | Zuckerkasten,
Servirtische,
Hausapotheken,
Gewürzschränke,
Servirdreher,
Salzfaß,
Bundformen,
Wörser,
Expreslöcher,
Cigarrengüllotinen,
Reißzeuge,
Bügeleisen, | Waschmangen,
Wringmaschinen,
Petroleumherde,
Fleischhackmaschinen,
Eismaschinen,
Rubelschneidmaschinen,
Kaffeemaschinen,
Weserpugmaschinen,
Email. Waschgarnituren,
Waschtische,
Toilette-Eimer,
Toilette-Kannen, | Vogelkäfige,
Schlüsselkästchen,
Brieffächchen,
Kaffeebretter,
Brodkörbchen,
Zuckerboxen,
Vestekörbchen,
Confectkasten,
Schippchen mit Bürsten
und Befen,
Weintähler,
Brodapseln. |
|---|--|---|--|

Ofenschirme, Kohlenkästen.
Werkzeug- und Laubsäge-Kasten.

Sämmtliche Sorten Schlittschuhe.
Schlitten.

Christbaumhalter, Christbaumverzierungen.
Christbaumuntersätze mit Dreh- und Rast-Werk.
Reibmaschinen, Mandelmühlen, Sprengerlesmödel,
Ausstechformen.

Für Puppenkuchen:
Kinder-Kochherde, Kinder-Kochgeschirre
zu den billigsten Preisen.

Alle geeignete practische Weihnachts-Geschenke sehr zu empfehlen.

Stich günstige Gelegenheiten für Vereine zu gutem billigen Einkauf.

H. Model,

D 1 No. 3, Paradeplatz, 20811
empfiehlt als praktische Geschenke:
Kragen | Cravatten | Reisedecken
Manschetten | Foulards | Schirme
Manschettenknöpfe | Handschuhe | Portefeuilles.
Leinenbatist-Taschentücher mit Hohlraum für Herren per Dutzend M. 9.—
wirklicher Werth M. 15.—

Zu Weihnachten.

Wie alljährlich habe ich eine Parthie älterer Kleiderstoffe einem

Ausverkauf

ausgesetzt und empfehle solche bedeutend unter dem seitherigen Preise zur gef. Abnahme.

Hochachtung

J. Gross,
am Marktplatz.

Weisse Taschentücher

garantirt rein Leinen, gefäunt,
per Dutzend à Mark 2.50
per Dutzend à Mark 3.50
bis zu den Feinsten.

Stickeren in Monogramme etc. werden auf's Schnellste und Feinste zum Selbstkostenpreise angefertigt.

Georg Eichentler, F 2, 5.

Auf Weihnachten

empfehle mein gut assortirtes Lager in Baumwollzeuge, Bettzeuge, Gardinen, fertige Bettanzüge, Betttücher und Handtücher, Hausmacherleinen in allen Breiten, Tisch- und Handtuchgebild, Woll-, Baumwollstoffe und Halbwoollstoffe u. s. w.

Fertige Betten, Dauen und Bettfedern zu allen Preisen.

Zugleich empfehle mein Lager eigener Fabrikate in Herren- und Damenhemden, weiß und farblich. Aufträge nach Maß werden billig und prompt ausgeführt, besonders mache noch aufmerksam auf eine große Auswahl einfacher und doppelter Schürzen.

|| 2,18 Carl Horch. || 2,18.

Zur gef. Beachtung.

Auf meine bekannten billigen Preise gewähre ich bis auf Weiteres bei Baareinkäufen

10% Rabatt.

Dies kann bei solch billigen Preisen von keiner Concurrenz geboten werden; mir jedoch ist dies, da ich keine Spesen durch Ladenmiete, Zuschneider u. s. w. habe, möglich. Der Gang zu mir ist daher sehr lohnend.

Max Keller, Q 3, 10/11,
Leinen- und Ausstattungs-Geschäft, Wäsche- und Betten-Fabrik.

Kein Gegenstand

ist für Festgeschenke geeigneter und praktischer, als ein Regenschirm.
Grosse, sehr vortheilhafte Massen-Einkäufe ermöglichen es mir, geleitet vom Prinzip besonderer Billigkeit zu folgenden aussergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen:

Schirme

in Zanella	in Gloria	Halbseide			
Statt M. 1.70 nur 1.—	Statt M. 3.80 nur 2.10	Statt M. 6.80 nur 4.—			
Statt M. 2.80 nur 1.80	Statt M. 5.80 nur 3.80	Statt M. 8.— nur 5.50			
Statt M. 4.— nur 2.70	Statt M. 7.50 nur 5.—	Statt M. 9.50 nur 6.30			
Statt M. 5.40 nur 3.50	Statt M. 9.— nur 6.50	Statt M. 11.— nur 7.50			
Statt M. 6.80 nur 4.50	Statt M. 12.50 nur 8.50	Statt M. 13.50 nur 9.30			
Rein Seide	Statt 8.50 nur 6.30	Statt 11.80 nur 8.50	Statt 14.50 nur 10.50	Statt 16.50 nur 12.—	Statt 19.— nur 14.50

Die Schirme sind von vorzüglichster Qualität, garantirt farbicht, mit elegantesten Stücken und feinsten Ausstattung und leiste selbst für die billigsten Sorten Garantie. Kleine Reparaturen, Graviren des Namens und postmässige Packung gratis.

Karl Pfund, Q 1, 4.

Schulranzen

in größter Auswahl für Knaben und Mädchen von 1 Mart bis zu den feinsten, alle Sattler- und Portefeuille-Artikel, solche Schultascherde empfehlen

Gebr. Kaulmann, Sattler,
am Strohmart, P 4, 1. 21402

Puppen.

Puppenkleidchen, Puppenhütchen, Köpfe und Gestelle etc. empfehle in reicher Auswahl, auch werden Kleidchen und Hütchen auf Wunsch schnellstens angefertigt.

G. Frühauf, Q 4, 11
am neuen Occidentmarkt.

Havelocks

in allen Größen, 21291
Reintwollener Boden à RT. 25,
Prima Qualität à RT. 30.
Gebrüder Labandter
P 1, 1 Planken P 1, 1
im Ruti'schen Hause.

Im 50 Pfennig-Bazar

Q 4 am Strohmart
Aus frisch eingetroffenen: Sehr schöne Fensterleder, Portefeuille-waren, Hausartikel, Spielwaren, Stearinlichter und sonst alles Uebliche, so daß es unmöglich ist, alles anzuführen.

Kein Stück übersteigt den Preis von 50 Pf.
Frau Karolina Rieger.

Louise Gentil-de Nesle

A 3, 6 Schillerpl. Modes Schillerpl. A 3, 6

Ausverkauf

sämmtlicher vorräthigen garnirten Damen-hüte zu Selbstkostenpreisen.